

Bezugspreise:

für Wien mit Zustellung:

halbjährig 14 S

ganzjährig 26 S

außerhalb Wiens:Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.Einzelne Nummern 30 g
bei der Schriftleitung

Amtsblatt

der

Stadt Wien



Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung.

1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stod.

Fernsprecher:

A 23.500 und A 28.500

Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der
Schriftleitung.

Nr. 71

Mittwoch 5. September 1928.

Jahrgang XXXVII.

Inhalt. Sitzungsberichte: Ausschuß für allgemeine Verwaltung vom 1. August. — Baubewegung vom 1. bis 4. September. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Ergebnisse. — Kundmachungen: Veränderliche Gebühren auf den Wiener Schlachtviehmärkten. — Eintragungen in den Erwerbsteuertafeln.

Ausschuß für allgemeine Verwaltung. Bericht

über die Sitzung vom 1. August 1928.

Vorsitzende: Die GRe. Beisser und Marie W i e l s c h.
Amtsf. StR.: L i n d e r.Anwesende: Die GRe. Groß, Hernstein, Dr. K o -
l a s s a, P a n o s c h, P o k o r n y und W i m m e r; ferner die
Sen.Re. Ing. Fiedler und Dr. P f e r i n g e r, die Ob-
Mag.Re. Eisenbach und Stollewerk, Mag.R. Dr.
Jungwirth, Ob.BauR. Ing. Schuller sowie Brand-
D i o r, Ing. W a g n e r.

Entschuldigt: GRe. H e l l m a n n.

Schriftführer: Ob.Dffäl. Stch.

Vorsitzender GRe. Beisser eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter GRe. G r o ß:

(Z. 46, M.Abt. 53, 6220.) Der Gemeinderatsausschuß für allgemeine Verwaltung spricht sich namens der Gemeinde Wien gemäß § 23/a G.-D. mangels Lokalbedarfes gegen die Erweiterung der dem Johann Sittel vom Amte der niederösterreichischen Landesregierung unterm 3. November 1927, Z. IV/4—1463/5, erteilten Konzession zum Betriebe des periodischen Personentransportes mit Automobilen auf der Strecke Stammersdorf—Groß-Ebersdorf—Eibesbrunn—Wolkersdorf—Obersdorf—Pillichsdorf—Bodfließ—Auerstal—Reyersdorf—Magen für die Route Stammersdorf—Wien (Floridsdorf, Am Spitz) aus.

(Z. 26, M.B.A. 21, 1604.) Die der Firma Korndörfer & Wallenfels nach den vorgelegten Plänen zu erteilende Baubewilligung für die Umwandlung und den Ausbau eines bestehenden gemauerten offenen Schuppens zu einem Werkstättenraum und die Errichtung einer Einfriedungsmauer auf der Liegenschaft Einl.-Z. 143, Grundbuch Groß-Fedlersdorf II, im 21. Bezirke, Ferchenbaurgasse Dr.-Nr. 13, unter den in der Verhandlungsschrift vom 24. Mai 1928 gestellten Bedingungen wird bestätigt.

(Z. 1801, M.Abt. 56, 17478.) Für die Errichtung einer öffentlichen Pissoiranlage im 13. Bezirke nächst der Einmündung der Linzer Straße in die Mariabilsfer Straße wird auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung vom 25. Juli 1928 die Baubewilligung erteilt.

(Z. 1799, M.Abt. 56, 17390.) Der Verminderung des Hofausmaßes im Hause 6. Megydgasse Dr.-Nr. 4, Grundb.-Einl.-Z. 2/VI, durch den Einbau eines Magazins wird zugestimmt.

(Z. 1800, M.Abt. 56, 15180.) Der Verminderung des Hofausmaßes im Hause 1. Plankengasse 6 durch einen Werkstätteneinbau wird zugestimmt.

(Z. 1807, M.Abt. 56, 16430.) Die Verhandlungsschrift vom 18. Juli 1928 betreffend die Baubewilligung für die Errichtung einer Gleichrichteranlage in der Unterstation Landstraße auf der Liegenschaft Einl.-Z. 3069/III wird gemäß § 98 der Bauordnung für Wien zur Kenntnis genommen.

(Z. 1805, M.Abt. 56, 16109.) Der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes durch einen Trockenlegungskanal im Bürgersteige beim Bundesgebäude 16. Thaliastraße 44 wird zugestimmt, die Baubewilligung hierfür gemäß § 97 der Bauordnung für Wien bestätigt und die Bauverhandlungsschrift über Umgestaltungen in diesem Gebäude gemäß § 106 der Bauordnung für Wien zur Kenntnis genommen.

(Z. 1797, M.Abt. 56, 17602.) Die Verhandlungsschrift der M.Abt. 56 vom 24. Juli 1928 betreffend bauliche Herstellungen im Postamte 12. Hezendorfstraße 68 wird im Sinne des § 106 der Bauordnung zur Kenntnis genommen.

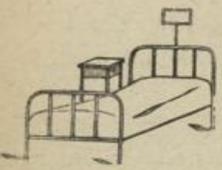
Berichterstatter GRe. H e r n s t e i n:

(Z. 189, M.Abt. 46, 16707.) Die vom Magistrate der Firma Everth & Komp. A.-G. zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung einer öffentlichen Benzinzapfstelle im 14. Bezirke, Hütteldorfer Straße nächst der Ecke der Tannengasse, auf einer Teilfläche der öffentlichen Gutsparzelle 325 der Katastralgemeinde Fünfhaus wird auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der am 25. Juli 1928 zur Zahl M.Abt. 46, 16707, stattgefundenen Bauverhandlung gemäß § 97 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 190, M.Abt. 46, 10129.) Die vom Wiener Magistrate der Firma „Austria“, Petroleumindustrie A.-G., zu erteilende Baubewilligung für eine öffentliche Benzinzapfstelle im 20. Bezirke an der Hellwagstraße vor dem Hause Dr.-Nr. 11 auf einer Teilfläche der öffentlichen Gutsparzelle Kat.-Parz. 5026 der Katastralgemeinde Brigittenau wird unter den in der Verhandlungsschrift vom 18. Juni 1928, M.Abt. 46, 10129, gestellten Bedingungen gemäß § 97 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 1798, M.Abt. 56, 17436.) Die Verhandlungsschrift über die dem Bundesministerium für soziale Verwaltung zu erteilenden Baubewilligung zur Vornahme von baulichen Umgestaltungen im Allgemeinen Krankenhause wird im Sinne des § 106 der Bauordnung für Wien zur Kenntnis genommen.

(Z. 10, M.B.A. 14, 5425.) Die an Eduard Germ zu erteilende Bewilligung zur Verbreiterung seiner Verkaufshütte auf dem Meißelmarke im 14. Bezirke unter den in der Verhandlungsschrift enthaltenen Bedingungen wird im Sinne der §§ 97 und 105 der Bauordnung für Wien bestätigt.



Aug. Kitschelt's Erben A.-G.
Eisenmöbel u.
Messingmöbel 2202
Wien I., Spiegelg. 2 Wien XI., Fickeysstr. 5
Fernsprecher 75-4-51 Fernsprecher 99-2-63



„HEDAG“
Feuerlöscher, handliche Form, gefüllte Ausstattung, Sekundenwirkung, frostsicher, elektrischer Nichtleiter.
Hedag-Feuerlöschapparate-Ges. m. b. H.
2278 Wien, I. Bezirk, Parkring Nr. 4, Telephon 73-2-66.

(Z. 5, St.B.N. Abt. 17, 1740.) Der Inanspruchnahme öffentlichen Gutes durch die von der Siedlung „Wien-West“ geplante gemeinsame Rohrkanalisierung für das nördlich der Abergasse gelegene Teilgebiet der Siedlung wird zugestimmt und die Baubewilligung für diesen Rohrkanal unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 23. Juni 1928 bestätigt. Gleichzeitig wird die für diese Kanalanlage zu entrichtende Kanaleinmündungsgebühr auf 15 Prozent, das sind 1324.40 S, ermäßigt. Sollte nachträglich eine Aenderung in den die Gebührenerleichterung begründenden Verhältnissen eintreten, so ist die den geänderten Verhältnissen entsprechende Ergänzungsgebühr einzubeheben.

(Z. 9, M.B.N. 14, 4275.) Die an Marie Scholz zu erteilende Bewilligung zur Aufstellung einer Verkaufshütte auf dem Schwendnermarkte im 14. Bezirke unter den in der Verhandlungsschrift enthaltenen Bedingungen wird im Sinne der §§ 97 und 105 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 90, Div., Fw. 4468.) Der Anschaffung von je drei Stück Manufaktur- und Küstwagenaufbauten bei der Firma Wm. Knauff auf Grund des Angebotes vom 23. Juli 1928 wird zugestimmt und hierfür ein Sachkredit in der Höhe von 37.330 S genehmigt, der auf Ausgabrubrik 704/2 „Investitionen II“ Deckung findet.

Berichterstatter **GR. Pokorny:**

(Z. 1796, M. Abt. 56, 17408.) Die Bauverhandlungsschrift der M. Abt. 56 vom 23. Juli 1928 betreffend die Erweiterung des Generatorengebäudes im Gaswerk Leopoldau wird im Sinne des § 98 der Bauordnung zur Kenntnis genommen.

(Z. 1808, 1851—1860.) 11 Bewilligungen und Platzinsbestimmung für Portale.

(Z. 1809—1823.) 15 Bewilligungen und Platzinsbestimmung von Warenausräumungen.

(Z. 1824—1828.) 5 Bewilligungen und Platzinsbestimmung von Plachen.

(Z. 1834—1841.) 8 Bewilligungen und Platzinsbestimmung für Steckhilder.

(Z. 1842—1845.) 4 Bewilligungen und Platzinsbestimmung von Schaukästen.

(Z. 1829—1833.) 5 Bewilligungen und Platzinsbestimmung von Lampen.

(Z. 1848.) 1 Bewilligung und Platzinsbestimmung für Baustofflagerungen.

(Z. 1846 und 1847.) 2 Bewilligungen und Platzinsbestimmung für Tischauftellungen.

(Z. 1849 und 1850.) 2 Bewilligungen und Platzinsbestimmung von Windfängen.

Berichterstatter **GR. Wimmer:**

(Z. 1802, M. Abt. 56, 17932.) Der Verminderung des Hofausmaßes im Hause 1. Ebendorferstraße 7 durch den Einbau eines Befesaales wird zugestimmt.

(Z. 1806, M. Abt. 56, 18504.) Die vom Wiener Magistrat dem Tierschutzverein für das Bundesgebiet Oesterreichs zu erteilende Bewilligung für bauliche Umgestaltungen im städtischen Gebäude (Pferdemarkt) 5. Siebenbrunnengasse 3, Einl.-Z. 1045, wird unter den in der Aufnahmeschrift vom 8. Juni 1928 gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 1804, M. Abt. 56, 15886.) Die Bauverhandlungsschrift vom 6. Juli 1928 über die in der Abrechtskafierne im 2. Bezirke, Engerthstraße, vorzunehmende bauliche Herstellung wird im Sinne des § 106 der Bauordnung für Wien zur Kenntnis genommen.

(Z. 18, M.B.N. 19, 3463.) Die der Eigentümerin des Hauses Einl.-Z. 258, Grundbuch Grinzing, 19. Bezirk, Himmelstraße 47, zu erteilende Bewilligung zum Aufbau eines Stockwerkes auf das auf obiger Liegenschaft bestehende Haus, wird unter den in der Bauverhandlungsschrift vom 27. Juni 1928, M.B.N. 19, Z. 3463/28, gestellten Bedingungen im Sinne der §§ 97 und 105 der Bauordnung für Wien bestätigt. Unter einem wird die von der Eigentümerin des genannten Hauses anlässlich des vorliegenden Bauansuchens vor der Baubehörde abgegebene verpflichtende Erklärung vom 28. Juni 1928 zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1803, M. Abt. 56, 16034.) Die Bauverhandlungsschrift vom 11. Juli 1928 über die Umgestaltung der Personenaufzugsmaschine im Kunsthistorischen Museum im 1. Bezirke wird zur Kenntnis genommen.

(Z. 1795, M. Abt. 56, 16982.) Für die Errichtung eines Holzschuppens im Hofe des städtischen Amtshauses 10. Laxenburger Straße Nr. 47 wird auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung vom 24. Juli 1928 die Baubewilligung erteilt.

(Z. 186, M. Abt. 46, 17584.) Die Baubewilligung für die Herstellung einer vor die Baulinie vorspringenden Fundamentplatte bei dem städtischen Neubau im 17. Bezirke, Dornbacher Straße, wird unter den in der Verhandlungsschrift angeführten Bedingungen erteilt.

Vorsitzende: **GR. Marie Wieselich.**

Berichterstatter **GR. Weisser:**

(Z. 188, M. Abt. 46, 8872 und 29494/27.) Die nachträgliche Bewilligung zur Abteilung der Liegenschaft Einl.-Z. 557/28 des Grundbuches Lainz auf die Baustelle 58 a (Kat.-Parz. 277/51, Einl.-Z. 812) und die Baustelle 58 b (Kat.-Parz. 277/28, Einl.-Z. 557) wird nach Plan I als Unterabteilung gemäß § 3, lit. b unter den vom Magistrat gestellten Bedingungen bewilligt. Die Zustimmung zur Ausstellung einer Löscherklärung über die ob den Liegenschaften Einl.-Z. 812 und 557 des Grundbuches Lainz nach Punkt 8 des Bescheides M. Abt. XIV, 2940/08 einverleibte Verpflichtung wird hinsichtlich dieses Punktes auf Kosten der Abteilungswerblerin erteilt. Die Abteilung der Liegenschaft Einl.-Z. 554 und 556, Kat.-Parz. 277/26 des Grundbuches Lainz auf die Baustellen 56 a und 56 b wird unter gleichzeitiger Einbeziehung einer Teilfläche der öffentlichen Gutsparzelle 277/41 nach den Plänen I und II unter Weitergeltung

Feuer- und Einbruch-
versicherung
Glasbruchversicherung
Unfall- und Haft-
pflichtversicherung

Gemeinde Wien
Städtische Versicherungs-Anstalt
Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8
Telephon: U 27-5-40. 2189

Auto-
Casco-Versicherung
Maschinenbruch- und
Transportversicherung
Lebens- und Renten-
versicherung

der Bedingungen des Bescheides M. Abt. XIV, 2940/08, als Unterabteilung gemäß § 3, lit. b der Bauordnung für Wien bewilligt.

(Z. 192, M. Abt. 46, 5769.) Die Abteilung der in der Einl.-Z. 206 des Grundbuches Ober-Döbling inmeliegenden Kat.-Parz. 700/1 auf eine Baustelle und drei Baustellenteile wird unter gleichzeitiger Zuschreibung des in den vorgelegten Plänen umschriebenen Flächenstückes zum Gutsbestande der Einl.-Z. 1435 und des Flächenstückes (provisorische Kat.-Parz. 701/14) der Liegenschaft Einl.-Z. 1436 des Grundbuches Ober-Döbling als Unterabteilung im Sinne des § 3 lit. b der Bauordnung für Wien bewilligt. Die Zustimmung zur Ausstellung einer Löschungserklärung über die ob den Einlagen der Liegenschaften Einl.-Z. 1434 und 1435 des Grundbuches Ober-Döbling in C sub Post 2 zugunsten der Gemeinde Wien einverleibten Verbindlichkeiten wird hinsichtlich des Punktes 3 des Bescheides vom 25. April 1904, M. Abt. XIV, 1657/04, auf Kosten der Abteilungsnehmer unter der Bedingung erteilt, daß die bewilligte Abteilung gleichzeitig grundbücherlich durchgeführt wird. Die Zustimmung zur Ausstellung einer Löschungserklärung über die ob den Liegenschaften 1434, 1435 und 1436 des gleichen Grundbuches in C sub Post 2 zugunsten der Gemeinde Wien einverleibten Verbindlichkeiten wird hinsichtlich des Punktes 4 des zitierten Bescheides bei aufrechtem Weiterbestande der öffentlich-rechtlichen Verbauungsbestimmungen auf Kosten der Abteilungsnehmer erteilt.

(Z. 191, M. Abt. 46, 3105.) Die Abteilung der in der Liegenschaft Einl.-Z. 1552 der Katastralgemeinde Inzersdorf-Stadt inmeliegenden Kat.-Parz. 777/15 bis 17, 777/19, 64, 65, 72 und 73 bis 75 wird nach den vorgelegten Plänen als Unterabteilung gemäß § 3, lit. b der Bauordnung für Wien unter den vom Magistrat gestellten Bedingungen bewilligt.

(Z. 20, M. Abt. 49, 6199.) Zum Ankauf der astronomischen Kunstuhr des David Cajetano wird für das Jahr 1928 zur Ausgabe rubrik 710/1 a „Ausgaben für das Ahrenmuseum, Barausgaben“ ein erster Zuschußkredit in der Höhe von 20.000 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(Z. 1861, M. Abt. 56, 25110/27.) Die vom Magistrat zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung einer Fischverkaufshalle auf dem Volkertmarkte im 2. Bezirke wird im Sinne des § 97 der Bauordnung für Wien unter den vom Magistrat gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 1862, M. Abt. 56, 17307.) Für die Auswechslung der schadhaften Decken in der städtischen Schule 12, Bierthalerstraße 11 wird auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung vom 24. Juli 1928 die Baubewilligung erteilt.

(Z. 1863, M. Abt. 56, 16601.) Zur Demolierung des im Eigentume der Gemeinde Wien stehenden Wohnhauses 14, Diefenbachgasse Nr. 49 wird die Bewilligung unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 31. Juli 1928 gestellten Bedingungen erteilt.

7 Personen werden gegen Erlag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Tage in den Wiener Heimatverband aufgenommen.

16 Personen wird gegen Erlag der ihrem Einkommen und Aufenthalte entsprechenden Tage die Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband für den Fall der Erwerbung der österreichischen Bundesbürgererschaft zugesichert.

In 5 Fällen wird das Ansuchen um Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband abgewiesen.

In 2 Fällen wird das Ansuchen um Herabsetzung der Tage für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Gemeindeverband abgewiesen.

In 10 Fällen wird die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband widerrufen.

In 5 Fällen wird der Antrag auf Ausgemeindung zur Kenntnis genommen.

In 1 Fall wird das Ansuchen um Belassung im Wiener Heimatverband abgelehnt.

Die Ausschußanträge zu nachstehenden Dienststücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Vorsitzende: **GN. Marie Wielisch.**

Berichterstatter **GN. Beisser.**

(Z. 76, M. Abt. 54, 1220.) Generalregulierungs- und Generalbaulinienplan für das Gebiet zwischen Ratschkygasse, Eichholzgasse und Schwenkgasse im 12. Bezirke.

(Z. 187, M. Abt. 46, 17549.) Die Baubewilligung für den Wohnhausbau der Gemeinde Wien auf den in Einl.-Z. 134, 1569 und 1770 inmeliegenden Kat.-Parz. 641/1 bis 4, 505/9 und 505/1 bis 8 des Grundbuches Hernals an der Wattgasse, Roggendorfgasse, Comeniusgasse und der neuen unbenannten Gasse wird nach den vorgelegten Plänen erteilt.

(Z. 77, M. Abt. 54, 3343.) Generalregulierungs- und Generalbaulinienplan für das Gebiet zwischen der Roggendorfgasse, Wattgasse und Kötzergasse im 17. Bezirke.

(Z. 19, M. Abt. 49, 422.) Die Gemeinde Wien stimmt folgenden Veränderungen zu: 1. Die allgemeine Volks- und Bürgerschule für Knaben und Mädchen 14, Kröllgasse 20 wird aufgelassen und an ihrer Stelle eine allgemeine Volksschule für Mädchen 14, Kröllgasse 20 errichtet. 2. Der neu errichteten allgemeinen Volksschule für Mädchen 14, Kröllgasse 20 werden die Mädchenklassen der allgemeinen Volksschule für Knaben und Mädchen 14, Selzergasse 19 zugewiesen. 3. Die allgemeine Volksschule für Knaben und Mädchen 14, Kröllgasse 20 wird aufgelassen und an ihrer Stelle eine allgemeine Volksschule für Knaben 14, Selzergasse 19 errichtet. 4. Die Stelle eines Bürgerchuldirektors an der bisherigen allgemeinen Volks- und Bürgerschule für Mädchen 14, Kröllgasse 20 wird aufgelassen. 5. Die Stelle eines Oberlehrers (Oberlehrerin) an der neu errichteten allgemeinen Volksschule für Mädchen 14, Kröllgasse 20 wird neu systemisiert.

(Z. 91, Div. Fw. 3275.) Die von den Unternehmern für die Beistellung der Feuerwache zu entrichtenden Gebühren werden mit Wirksamkeit vom 1. Oktober 1928 folgendermaßen festgesetzt: In Theatern, Singspielhallen, Konzerten und in der Urania pro Mann und Vorstellung 9 S, bei der Wiener Messe und bei Ausstellungen für eine zwölfstündige Schicht pro Mann 22 S, bei Feuerwerken pro Mann 13 S.

Baubewegung

vom 1. bis 4. September 1928.

Gesuche um Baubewilligungen.

Neubauten.

21. Bezirk: Einfamilienhaus, Lang-Engersdorfer Straße, Einl.-Z. 150, von Anna Kreißig, Bauführer Johann Bisgatsch, Bm. (6130).

" " Einfamilienhaus, Roggegasse, Kat.-Parz. 625/6, Einl.-Z. 733, von Franz und Katharina Sayer, Bauführer Franz Hopp, Bm. (6067).

Verschiedene Bauten.

11. Bezirk: Kesselzubau, Simmeringer Lände 88, von der Firma „Teerag“ A. G., Bauführer W. F. Sommer, Bm. (2858).

Vermietung moderner Preßluftanlagen

PREVEG, Vermietungsgesellschaft für moderne Preßluftanlagen m. b. H. 2253
Wien, XIV., Preysinggasse 30. — Tel. B 33-1-36.



Telephon
B 33-2-38

DUROMIT

DER BODENBELAG FÜR ALLERSCHWERSTE BEANSPRUCHUNG

Generalvertretung für Österreich
Wien, XV. Bez., Langmaiggasse Nr. 7

J. Steinbichler & Co.

2109

Fassaden aller Art

Spezialist in Edelputz-, Kunststein- u. Weißarbeiten
Wien, XI., Leberstraße 82, Telephon Nr. 99-2-36
Lieferung ausschließlich an Baumeister

FAVORITNER HOLZVERARBEITUNG

GES. m. b. H.

2246

HERSTELLUNG SÄMTLICHER BAU-, PORTAL-, MÖBEL-
TISCHLERARBEITEN UND INNENEINRICHTUNGEN
WIEN, X., SCHLEIERGASSE NR. 17, OBJEKT I u. K
Straßenbahnlinie 67. — TELEPHON 56-5-45 SERIE.

11. Bezirk: Stanzleiraumzubau, Grillgasse 51, von der Firma Georg Schicht A. G., Bauführer Rupert Polorny, Bm. (3164).
16. Bezirk: Türöffnung, Brunnengasse 75, von Erh. Schaffler, Bauführer J. Kreutmayer, Bm. (10483).
" " Dooatnergasse 22, Bauführer Karl Bötz, Bm., Jakob Bötz, Bm. (10549).
" " Garage und Stodaufbau, Speckbachergasse 44, von Elise Polczer, Bauführer Franz Blant, Bm. (10578).
" " Zubau, Stillsriedplatz 8, von Jg. Fröschl, Bauführer, Matthäus Baier, Bm. (10678).
17. Bezirk: Rohrkanal, Hauptstraße 52, von Franz Leg, Bauführer Rudolf Koberik, Bm. (2537).
" " Rohrkanal, Hauptstraße 61, von Jakob Bäcker, Bauführer Jng. Johann Groß, Bm. (2562).
" " Stoaerweiterung, Geblergasse 34, von Mautner-Markhof, Bauführer G. u. A. Stöger, Bm.
" " Zubau, Sandleitengasse 60, von Anton und Marie Blümel, Bauführer Karl Mayer, Bm. (2568).
" " Motorradhütte, Horneckgasse 10, von N. Amon, Bauführer Otto Lohm, Bm. (2623).
" " Verandaubau, Heuberggasse 56, von Moritz-Kuffner, Bauführer Hans Daum, Bm. (2605).
" " Rohrkanalverlegung, Haslingergasse 34, von Karl Blumenstein, Bauführer Theodor Rafurek, Bm. (2624).
19. Bezirk: Kuchelau, Baderhütte, von Rosa Anderle, Bauführer Marik & Bickl, Bm. (4475).
" " Benzingerube, Zehenthofgasse 20, von Kling & Komp., Bauführer Löschner & Helmer, Bm. (4420).
" " Benzinkammer, Sollingergasse 16, von Hans Langer, Bauführer Karl Speta, Bm. (4515).
" " Zubau, Sieveringer Straße 25, vom Verein Freie Schulkinderfreunde, Bauführer Franz Spielauer, Bm. (4559).
" " Zubau, Döblinger Hauptstraße 76, von Justine Schraif, Bauführer Löschner & Helmer, Bm. (4557).
" " Zubau, Dittesgasse 52, von Hermann Reif, Bauführer Karl Schuller & Komp., Bm. (4610).
" " Zubau, Ofterleitengasse 5, von der „Monos“ A.-G., Bauführer Wenzel Hules, Bm. (4618).
" " Garage, Himmelstraße 21, von Josef und Marie Berger, Bauführer Charvot & Komp., Bm. (4401).
" " Garage, Schreiberweg 98, von Dr. Herbert Hüdel, Bauführer Löschner & Helmer, Bm. (4426).
" " Abortzubau und Kanal, Cobenzlgasse 26, von Dr. Profsch, Bauführer Werner & Thru, Bm. (4470).
" " Garage, Krottenbachstraße 34, von Johanna Gnapp, Bauführer Josef Hilles, Bm. (4528).
" " Aeltereinbau, Hohe Warte 30, von Adalbert Schmidt, Bauführer Adolf Micheroli, Bm. (4502).

Adaptierungen.

21. Bezirk: Simmeringer Hauptstraße 98/100, Jng. Franz Ratlein, Bm. (3165).
16. Bezirk: Kaufgasse 59-63, Jng. Josef Neubauer, Bm. (10640).
" " Reulerchenfelder Straße 51, Josef Schwarz, Bm. (10661).
" " Redtenbachergasse 15, Jng. Menzel, Bm. (10692).
" " Wilhelminenstraße 48, M. Bösch, Bm. (10467).
" " Hasnerstraße 49, Ferd. Lachinger, Bm. (10482).
17. Bezirk: Parhamerplatz 11, Heinrich Parasto, Bm. (2593).
" " Hauptstraße 69, Arnold Barber, Bm. (2522).
" " Hauptstraße 57, Anton Waldbauer, Bm. (2523).
19. Bezirk: Reithlegasse 16, Hugo Schuster, Bm. (4519).

Renovierungen.

17. Bezirk, Kesselgasse 6, Karl und Jakob Bötz, Bm. (2592).
" " Gilmgasse 7, Jng. Johann Groß, Bm. (2599).

17. Bezirk: Veronikagasse 32, Jng. Johann Groß, Bm. (2600).
" " Hauptstraße 80, Ferd. Pfeiffer, Bm. (2610).
" " Haslingergasse 56, Karl und Jakob Bötz, Bm. (2622).
" " Jörgerstraße 30, Erhard & Dreßler, Bm. (2626).
" " Zeillergasse 62, Franz Schnöcker, Bm. (2629).
" " Hornayrgasse 13, B. Brufenbauch, Bm. (2630).
" " Geblergasse 61, Hans Daum, Bm. (2510).
" " Hauptstraße 80, Ferd. Pfeiffer, Bm. (2517).
" " Ottalringer Straße 5, Hugo Manhardt, Bm. (2529).
" " Rosensteingasse 78, Georg Ruwein, Bm. (2553).
" " Jörgerstraße 24, Pittel & Braufewetter, Bm. (2554).
" " Röbergasse 19, Hans Daum, Bm. (2555).
" " Pezalgasse 53, Primus Hofmann, Bm. (2556).
19. Bezirk: Gebhardtgasse 13, Alois Weber, Bm. (2554).
" " Heiligenstädter Straße 101, Johann Konasiewicz, Bm. (2545).
" " Paradisgasse 22, Charvot & Wäzel, Bm. (2690).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verlässlich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

Anbotauschreibungen.

M. Abt. 27 b, 5292.

Wohnhausbau 13. Cervantesgasse 16.

Anbotverhandlung am 13. September, 9 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallation, 10 Uhr elektrische Installation, in der M. Abt. 27 b, 1. Rathaus, Stiege 8, beziehungsweise 10, Mezzanin, Tür 21.

M. Abt. 15, 3824.

Zimmermannsarbeiten

für den Wohnhausbau 4. Wehringerergasse 16/18.

Anbotverhandlung am 14. September, 1/2 9 Uhr, in der M. Abt. 15, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

THERMAZELL

2108

(Zellenbeton), das ideale Isoliermaterial!

A (Wärmeleitzahl) = 0,05, Gewicht 250 kg/m³.

M. NEUMANN & Co.,

Isolierwerk
für Wärme- u. Kälteschutz: Wien, XI., Leberstraße Nr. 96.

STAUSS

ZIEGELGEWEBE
spart Mühe, Zeit, Geld
ZIEGEL-INDUSTRIE A. G.
Wien, IV., Argentinierstr. 26. Tel. 57 3-56

CERESIT

macht nasse Keller, feuchte Wohnungen staubrocken

I REFERENZEN PROSPEKTE GRATIS

Oesterreichische Ceresitgesellschaft Adolf Fischer & Söhne
Wien, XIX., Eisenbahnstraße 61.
Telegraphenadresse: Ceresit Wien, Telefon Nr. A 13-1-46.

2183

M. Abt. 15, 3825.

Dachdeckerarbeiten

für den Wohnhausbau 5. Gießaufgasse.

Anbotverhandlung am 17. September, 1/9 Uhr, in der M. Abt. 15, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

Kalendarium.

- Die in Klammern beigefetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.
- 6. September, 9 Uhr. (M. Abt. 15.) Dachdeckerarbeiten für den Wohnhausbau 21. Erzherzog Karl-Strasse (Heft 69).
 - Wohnhausbau 17. Dornbacher Strasse. (M. Abt. 15.) 1/2 10 Uhr Zimmermannsarbeiten, 10 Uhr Spenglerarbeiten (Heft 70).
 - 7. September, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalneubau in der Erzherzog Karl-Strasse, Unbenannten Strasse 1 und Unbenannten Strasse 2 im 21. Bezirke (Heft 67).
 - 1/9 Uhr. (M. Abt. 15.) Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau 12. Arndtstrasse (Heft 69).
 - 9 Uhr. (M. Abt. 26.) Abtragung des Bürgerverforgungshauses 9. Währinger Strasse (Heft 69).
 - 9 Uhr. (M. Abt. 23.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Bau des Kindergartens am Rudolfsplatz im 1. Bezirke (Heft 69).
 - 8. September, 11 Uhr. (M. Abt. 26.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Bau eines Wohnhauses für Angestellte der Heilanstalt Ybbs in Ybbs a. d. Donau (Heft 66).
 - 10. September, 1/9 Uhr. (M. Abt. 15.) Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 13. Cervantesgasse 16 (Heft 70).
 - 1/9 Uhr. (M. Abt. 15.) Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 13. Gründorfgasse 1/3 (Heft 70).
 - 9 Uhr. (M. Abt. 15.) Schlofferarbeiten für den Wohnhausbau 11. Schneidergasse (Heft 70).
 - 1/10 Uhr. (M. Abt. 15.) Schloffer(Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau 11. Gratian Marx-Strasse (Heft 70).
 - 12. September. Wohnhausbau 5. Diehgasse. (M. Abt. 27 b.) 9 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallation, 10 Uhr elektrische Installation (Heft 70).
 - 13. September. Wohnhausbau 13. Cervantesgasse 16. (M. Abt. 27 b.) 9 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallation, 10 Uhr elektrische Installation (Heft 71).
 - 14. September, 9 Uhr. (M. Abt. 25 b.) Zentrale Waschküchenanlage in der Wohnhausgruppe 12. Gaudenzdorfer Gürtel (Heft 66).
 - 1/9 Uhr. (M. Abt. 15.) Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 4. Weyringergasse 16/18 (Heft 71).
 - 17. September, 1/9 Uhr. (M. Abt. 15.) Dachdeckerarbeiten für den Wohnhausbau 5. Gießaufgasse (Heft 71).
 - 2. Februar 1929, 10 Uhr. (M. Abt. 33.) Umbau der Augartenbrücke über den Donaukanal im 2./9. Bezirke (Heft 70).

Ergebnisse.

Die mit *) bezeichneten Anbote sind sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

Sandlieferung für städtische Wohnhausbauten.

Anbotverhandlung am 28. August.

Es offerierten in Schilling für 12. Micholzgasse (a = Beton- sand, b = Pflasterersand, c = Deckensand, d = Mauerwand, resp,

WIENER BANK-VEREIN

Gegründet 1869.

Volleingezahltes Aktienkapital und offene Reserven: rund 83 Millionen Schilling

HAUPTANSTALT WIEN I., SCHOTTENGASSE 6

34 Depositenkassen und Wechselstuben in Wien

ZWEIGNIEDERLASSUNGEN:

- Österreich:** Bregenz, Graz, Innsbruck, Klagenfurt, Linz a. d. Donau, Salzburg, St. Pölten, Villach, Wels, Wr.-Neustadt
- Ungarn:** Budapest (mit 3 Depositenkassen)
- Rumänien:** Czernowitz
- Italien:** Bozen, Meran

AFFILIIRTE INSTITUTE:

Tschechoslowakei: Allgemeiner böhmischer Bank-Verein, Zentrale: Prag, Graben, 3 Filialen: Aus-sig a. d. Elbe, Bodenbach a. d. Elbe, Bratislava, Brünn, Brüx, B.-d.-weis, Friedek-Mistek, Iglau, Jägerndorf, Karlsbad, Mährisch-Ostrau, Marienbad, Olmütz, Pardubitz, Pilsen, Prostejov, Reichenberg, Teplitz-Schönan, Tetschen a. d. Elbe, Warnsdorf, Zwittau.

Polen: Allgemeiner Bank-Verein in Polen, Hauptanstalten: Warschau und Lemberg. Filialen: Bielitz-Biala, Drohobycz, Krakau, Przemysl, Stanislaw, Tarnow, Teschen.

Jugoslavien: Allgemeiner Jugoslawischer Bank-Verein A.-G., Beograd und Zagreb, Landesbank für Bosnien und Herzegowina, Sarajewo, mit 17 Zweigstellen in Jugoslawien.

Bulgarien: Banque Balkanique, Sofia, mit 9 Zweigstellen in Bulgarien.

New Yorker Repräsentanz: Alex. von Fest, Whitehall Building, 17 Battery Place

Der Wiener Bank-Verein, dessen Filialen, Exposituren und Depositenkassen, sowie dessen affilierte Institute besorgen zu den günstigsten Konditionen den Ein- und Verkauf von Wertpapieren, Valuten und Devisen, das Inkasso von Wechsels aller Art, auch überseeischen, Kreditbriefe auf alle größeren Orte des In- und Auslandes, Verzinsung von Geldern im Kontokorrent und provisionsfreiem Giro-Konto. — Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren.

Schränkfächer unter eigenem Verschluss der Partei (Moderne Safe-Anlagen)

Ausgabe von Einlagebüchern und Kassenscheinen mit 30-, 60- od. 90-tägiger Kündigungsfrist mit günstigster Verzinsung. 2254

e = Mauerwand, weich, f = Wellwand, g = Ziegeldeckenwand, h = Fußwand): Wiener Baustoffe-A.-G. a 8-70, b 12, c 14-30, f 19-30, g 19-30; J. & M. Scheibl (Zufuhr mittels Bahn) a 11-25, b 12-05, c 12-50, d 11-30, e 11, f 12-60, g 14-50, h 12-40; J. & M. Scheibl (Zufuhr mittels Straßenbahn) a 6-80, b 7-80, c 8-40, d 7, e 6-80, f 10-80, g 10-80, h 9-20; A. Horn a 9-90, b 10-30, c 10-70, d 10, e 8-66, f 14, g 14, h 11-40; Hieginger Sandwerke a 9-83, b 10-86, c 10-96, d 10-36, e 8-95, f 11-14, g 13-36, h 11-46; Josef Hans a 10-05, b 10-45, c 10-75, d 10-55, f 11-10, g 12-69, h 11-40; Quarzsandindustrie f 11-88; Sand- und Schotterwerke a 9-95, b 10-70, c 10-95; d 10-20, e 9-90, f 11-60, g 12-75, h 11-20; Vogel & Mally e 8-80, f 9-50; S. Köppler a 9-80, b 11-50, c 13-50; K. & F. Riegelbauer c 13-50, d 12, h 13-50; Kuffner & Waldschütz a 10-32, b 10-20, c 10-80, d 11-04, f 12-24, h 13-84; M. Schneider e 8-80, f 9-60; Franz Kréal b 10-50, c 11, d 9-50, f 12-50, h 11-50; K. Gumpetsberger a 9-30, b 10, c 11, d 10-50, e 10, f 12, g 13-50, h 11; B. Merz a 9-20, b 9-80, c 10-80, d 10-30, e 9-80, f 11-80, g 13-30, h 11; Josef Eder a 10-50, b 11-20, c 12, d 11-20, e 10-50, f 12-20, g 12-70, h 11-50; Fr. Riha a 9, b 9-65, c 10-50, d 11-60, e 9-60, g 13, h 11-50; für 15. Geyßlängergasse: Wiener Baustoffe-A.-G. a 8-50, b 11-70, c 14, f 19, g 19; J. Hans a 10-45, b 10-85, c 11-15, d 10-95, f 11-30, g 13-09, h 11-80; A. Horn a 10-30, b 10-70, c 11-10, d 10, e 8-66, f 14, g 14-40, d 11-80; Hieginger Sandwerke a 10-17, b 11-16, c 11-26, d 10-66, e 8-55, f 10-76, g 13-66, h 11-76; J. & M. Scheibl a 11-25, b 12-05, c 12-50, d 11-30, e 11, f 12-60, g 14-50, h 12-40; Quarzsandindustrie f 11; K. & F. Riegelbauer c 12, d 10, h 12; Kuffner & Waldschütz a 9-57, b 10-95, c 11-60, f 12-84; K. Henn a 8-50, b 9, c 10, d 9, e 8-50, f 11-50, g 12-50, h 10-50; S. Köppler Anbot wegen Unvollständigkeit ausgeschrieben; Th. Spitz a 9, b 10-10, c 10-50, d 9, e 8-70, g 13-30, h 11-30; J. Eder a 8-50, b 9-20, c 10, d 9-20, e 8-50, f 10-20, g 10-70, h 9-50; S. Köppler a 9-78, b 11-48, c 13-48, d 9-50, e 8-80; Sand- und Schotterwerke a 9-65, b 10-20, c 10-45, d 9-70, e 9-30, f 11-10, g 12-30, h 10-70; K. Ruhmannseder a 13, b 13-50, c 14-75, d 13-75, e 13, f 18-75, g-18-75, h 15-95; für 10. Reichenbachgasse: K. & F. Riegelbauer c 12, d 10, h 12; Kuffner & Waldschütz a 10-62, b 10-50, c 11-10, d 11-34, f 12-54, h 14-14; Schuster & Schaumberg a 9-50, b 11, c 12, d 9-50, e 7, f 12, g 14, h 11; Sand- und Schotterwerke a 9-85, b 10-55, c 10-85, d 10, e 8-50, f 11-30, g 12-40, h 10-95; Marie Schneider e 7-30, f 8; Quarz-sandindustrie f 11-88; Vogel & Mally e 7-40, f 8-10; J. & M. Scheibl (Zufuhr mit Straßenbahn) a 6-40, b 7-40, c 7-90, d 6-60, e 6-40, f 10-40, g 10-40, h 8-90; J. & M. Scheibl (Zufuhr mit Bundesbahn) a 9-70,

b 10:50, c 10:80, d 10:30, e 9:90, f 11:50, g 13:40, h 11:30; Hiesinger Sandwerke a 10:83, b 11:26, c 11:36, d 11:26, e 8:55, f 10:76, g 13:16, h 11:76; A. Horn a 10:20, b 10:60, c 11, d 9:20, e 7:86, f 13:20, g 14:30, h 11:70; Wiener Baustoffe-A.-G. (Zufuhr mit Auto) a 8:50, b 10:10, c 13:40, f 18:40, g 18:40; Wiener Baustoffe-A.-G. (Zufuhr mit Straßenbahn) a 7, b 9:60, c 11:90, f 16:90, g 16:90; Franz Riha a 9, b 9:65, c 10:50, d 11:60, e 9:60, g 13, h 11:50; Josef Hans a 8:80, b 9:20, c 9:50, d 9:30, f 9:85, g 11:44, h 10:15; Josef Eder a 10:50, b 11:20, c 12, d 11:20, e 10:50, f 12:20, g 12:70, h 11:50; L. Großmann a 10:50, b 11:70, b 12:15, g 14:70, h 13:10;

für 10. Angeligasse—Klaufenburger Straße: Wiener Baustoffe-A.-G. a 8:20, b 10:80, c 13:10, f 18:10, g 18:10; Franz Riha a 9, b 9:65, c 10:50, d 11:60, e 9:60, g 13, h 11:50; Josef Hans a 8:80, b 9:20, c 9:50, d 9:30, f 9:85, g 11:44, h 10:15; L. Großmann a 10, b 11:20, c 11:65, g 14:20, h 12:60; A. Horn a 8:70, b 9:10, c 9:50, d 7:70, e 6:36, f 11:70, g 12:80, h 10:20; Hiesinger Sandwerke a 10:33, b 10:76, c 10:86, d 10:76, e 8:05, f 10:26, g 12:66, h 11:26; J. & M. Scheibl a 10:20, b 11, c 11:30, d 10:80, e 10:40, f 12, g 13:90, h 11:80; Quarzsandindustrie f 11:68; Franz Aréal a 9:50, b 10:25, c 11, d 9:50, f 12, h 11:50; Sand- und Schotterwerke a 9:60, b 10:30, c 10:60, d 9:80, e 8, f 11:20, g 12:30, h 10:80; St. Gumpetsberger a 9:30, b 10, c 11, d 10:50, e 10, f 12, g 13:50, h 11:20; St. & F. Riegelbauer c 12, d 10, h 12; Kuffner & Waldschütz a 10:62, b 10:50, c 11:10, d 11:34, f 12:54, h 14:14; Schuster & Schaumberger a 9:50, b 11, c 12, d 9:50, e 7, f 12, g 14, h 11; Marie Schneider e 7:40, f 8:10; Vogel & Mally e 7:30, f 8; Josef Eder a 10:50, b 11:20, c 12, d 11:20, e 10:50, f 12:20, g 12:70, h 11:50; Benedikt Merz a 9:20, b 9:80, c 10:80, d 10:30, e 9:80, f 11:80, g 13:30, h 11.

Sandlieferung für den städtischen Wohnhausbau 21. Scheydgasse.

Anbotverhandlung am 30. August.

Es offerierten in Schilling (a = Betonsand, b = Pflastererand, c = Deckensand, d = Mauerand, reif, e = Mauerand, weich, f = Wellensand, g = Ziegeldederand, h = Fußsand): Wiener Baustoffe-A.-G. a 10:90, b 13:50, c 15:80, f 20:80, g 20:80; S. Röhler a 8:80, b 10:50, c 12:50; F. Ott a 5:20, b 5:90, c 6:60, d 5:80, e 5:20, f 10, g 11, h 7; St. Ruhmensecker a 5:23, b 5:93, c 6:73, d 5:93, e 5:25, f 10:18, g 10:18, h 7:68; Josef Eder a 5:50, b 6:20, c 7, d 6:20, e 5:50, f 7:20, g 7:70, h 6:50; Johann Bayer a 5:20, b 5:80, c 6:50, d 5:80, e 5:10, f 10, g 10:20, h 7:10.

Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 12. Arndtstraße.*

Anbotverhandlung am 31. August.

Es offerierten in Prozenten: Albert Krudensellner Kostenanschlagspreise; Franz Zavadsky 4 Aufz.; Wiener Holzwerke Kostenanschlagspreise; Zimmerer Wienerberg 3 Aufz.; Anton Muth 6 Nachl.; Hermann Otte 2 Nachl.; Wenzel Harzl 6 Nachl.; Franz Hawlicek Kostenanschlagspreise; Leopold Gartner 5½ Nachl.

Kanalbau 12. Steinbaurgasse.

Anbotverhandlung am 31. August.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung: Kronsteiner & Barta 1855; Franz Spielauer 1910; A. Zierl & Komp. 1950; Talacs & Komp. 2000; Hans Deutsch 2100; Gottfried Lemböck 2100; Bau- und Terrain-A.-G. 2100; Josef Pinter & Komp. 2140; Pittel & Brausewetter 2150; Ing. Langfelder & Komp. 2150; Oskar Gladt 2200; Schreiner & Komp. 2200; Hans Zehethofer 2250.

Kanalbau in der Harthausergasse im 12. Bezirke.

Anbotverhandlung am 31. August.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung: Franz Spielauer 1780; Hans Deutsch 1900; Josef Pinter & Komp. 1980; Ing. Langfelder & Komp. 2050; Alois Zierl & Komp. 2100; Gottfried Lemböck 2200; Pittel & Brausewetter 2200; Hans Zehethofer 2300; Oskar Gladt 2500.

Kundmachungen.

Gebühren für die Vornahme amtlicher Untersuchungen von Vieh und Fleisch.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 71 g. Es stellen sich sonach die Untersuchungs(Beschau)gebühren:

nach § 3, Punkt 1 des Gesetzes, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 51/25, für die Untersuchung von Tieren, die im Fußtrieb oder mittels Wagens (nicht mittels Eisenbahn) auf Viehmärkte oder nicht von einem Wiener Viehmarkt unmittelbar in die Schlachthöfe gebracht werden, für ein Stück Großvieh, das sind Pferde, Esel, Maultiere, Maulesel, Rinder und Büffel im Alter über sechs Wochen auf 2 S 14 g, für ein Schwein auf 1 S 03 g, für ein Stück der oben genannten Tiergattungen im Alter bis sechs Wochen

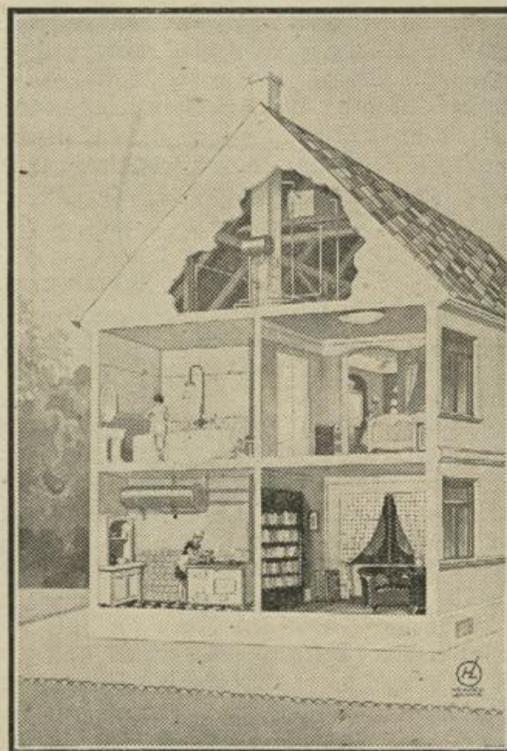
auf 68 g, für ein Schaf oder eine Ziege auf 51 g; für ein Ferkel (Schwein bis 20 kg Lebendgewicht), ein Lamm oder ein Kitz auf 34 g,

§ 3, Punkt 2 entfällt;

nach § 3, Punkt 3, für die Untersuchung (Beschau) von Einhufern und Maultieren, die in gewerblichen Privatschlachthöfen geschlachtet werden, ferner bei Rotschlachtungen solcher Tiere und bei Hauschlachtungen von Klein- oder Stechvieh, für ein Stück Großvieh auf 6 S 84 g, für ein Schwein auf 2 S 57 g für ein Kalb oder ein Fohlen auf 1 S 71 g, für ein Schaf oder eine Ziege auf 1 S 28 g, für ein Ferkel (Schwein bis 15 kg Schlachtgewicht), ein Lamm oder ein Kitz auf 86 g;

SWOBODA

Dauerbrand-Küchenherd „ALCO“



koht, bäckt, bratet ideal + Erwärmt im Winter alle Wohnräume + Liefert ständig Warmwasser für Bade- sowie Waschzwecke

Prospekte, Vertreterbesuch kostenlos

Dauerbrandofen- und Herdfabrik

Alois Swoboda & Co.

WIEN XVIII., Theresiengasse 1

Telephon A 27-5-80 Serie

nach § 3, Punkt 4, für die Untersuchung von Weidnertieren, Fleisch- und Fleischwaren, die von Wien ausgeführt werden, und zwar:

	die einfache Gebühr	die doppelte Gebühr
für ein Weidnergroßvieh auf	2 S 57 g	5 S 13 g
für ein Weidnerschwein auf	1 " 71 "	3 " 42 "
für ein Weidnerkalb oder ein Weidnerfohlen auf	1 " 28 "	2 " 56 "
für ein Weidnerschaf oder eine Weidnerziege auf	0 " 86 "	1 " 71 "
für alle übrigen Weidnertiere auf	0 " 43 "	0 " 85 "
für Fleisch und Fleischwaren in Mengen von je 50 kg auf	0 " 86 "	1 " 71 "

nach § 3, Punkt 5, für die Untersuchung der nach Wien eingeführten geschlachteten Einhufer, des Fleisches und der Eingeweide solcher Tiere sowie der Fleischwaren, die daraus hergestellt oder damit vermengt sind: für ein Stück Pferd, Esel, Maultier und Maulesel auf 1 S 71 g, für ein Stück Fohlen auf 86 g, für Fleisch und Fleischwaren in Mengen von je 50 kg auf 43 g;

nach § 3, Punkt 6, für die mikroskopische Untersuchung von Schweinefleisch und Speck auf Trichinen für jede Probe auf 9 g die einfache, 17 g die doppelte Gebühr;

nach § 3, Punkt 7, für die Vornahme einer bakteriologischen Fleischuntersuchung, insofern auf Grund derselben die Genußtauglichkeit der beanstandeten Ware festgestellt wird und deren Wert mindestens das Doppelte der Untersuchungsgebühren beträgt, 10 S 26 g;

nach § 3, Punkt 8, für die über Beschwerde einer Partei vorgenommene Ueberprüfung eines amtlichen Befundes, wenn der Beschwerde keine oder nicht im vollen Umfange Folge gegeben wird, und zwar die einfache Gebühr auf 10 S 26 g, die halbe Gebühr auf 5 S 13 g.

Diese Gebühren sind nicht einzuheben, wenn der Bund, ein Land, ein Bezirk (Bezirksverband) oder eine Gemeinde die für die Entrichtung in Betracht kommende Partei ist (§ 6 des Gesetzes vom 21. Dezember 1925, Landesgesetzblatt für Wien Nr. 50).

Die vorstehende Kundmachung tritt mit 1. September 1928 in Kraft. (M. Abt. 43, 4/IX.)

Veränderliche Gebühren für die tierärztliche Untersuchung von Tieren, die in Eisenbahn- und Schiffstationen Wiens ein- und ausgeladen werden, im September 1928.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 71 g.

Es stellt sich sonach

	die volle Stückgebühr	die halbe Stückgebühr
für ein Stück Großvieh (Pferde, Esel, Maulesel, Maultiere, Rinder, Büffel) im Alter über 6 Wochen auf	4 S 28 g	2 S 14 g
für ein Schwein auf	2 " 05 "	1 " 03 "
für ein Stück der oben genannten Tiergattungen im Alter bis zu 6 Wochen auf	1 " 37 "	0 " 68 "
für ein Schaf oder eine Ziege auf	1 " 03 "	0 " 51 "
für ein Ferkel (Schwein bis 20 kg Lebendgewicht), ein Lamm oder ein Kitz auf	0 " 68 "	0 " 34 "
für ein Stück Geflügel auf	0 " 09 "	0 " 04 "

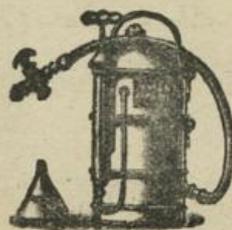
(M. Abt. 43, 5/IX.)

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

27. Juni 1928.

Berger Josefa, gewerbmäßige Haltung einer Schweinemastanstalt, 8. Fuhrmannsgasse 19. — Buttinger Franz, Anstreicher, 10. Bernerstorfergasse 33. — Camprlik Marie, Wäschewarenherzeugung, 3. Wassergasse 21. — Dörr Theresie, Vermittlung von Sommerwohnungen und möblierten Wohnungen, 3. Erdbergstraße 74. — Donath Elisabeth, Marktfahrgewerbe, 17. Mayffengasse 25. — Offene Handelsgesellschaft Rudolf Friedl, Konzeption im Sinne der Ministerialverordnung vom 23. Dezember 1921, W.-G.-Bl. Nr. 1/22, zum gewerbmäßigen Verkaufe beweglicher Sachen im Wege öffentlicher Versteigerung mit der Berechtigung zur Versteigerung von Postwertzeichen aller Art mit Ausnahme der gültigen österreichischen Brief(Frei)marken, Flugpost- und Wohltätigkeitsmarken in unentwertetem Zustande und von philatelistischen Bedarfsartikeln (auf Widerruf), 1. Wollzeile 8. (Das Weitere folgt.)



Universal-Zerstäubungs-Spritz-Apparate (Patent Springer)

unentbehrlich für das Baugewerbe. Von der Maler-Genossenschaft bestens anerkannt, verwendbar zu mühelosem Einspritzen der Fußböden, für Anstalten, Schulen, öffentliche Gebäude etc., ebenso für Anstreicher, Maler, Maurer, Tapezierer, Kleber, Theater, Desinfektion und Bodenkultur. **FRIEDRICH SPRINGER** Autogene Schweiß-Konstruktion und Spezial-Fabrikation Wien, IX., Sechsschimmelgasse 23. — Telefon 60-4-78. **Wohlsch Anzeichnung. Goldene Medaille. Fachausstellung 1926.**

ASPHALT-UNTERNEHMUNG JOSEF LOSOS

Wien, XV., Hütteldorfer Straße 24. — Telefon 31-606. Naturasphalt, Stampfasphalt, Makadampflasterungen, Presskiesdächer, Isolierungen und Dachpappen. **Kontrahent der Gemeinde Wien.**

Allgemeine Straßenbau-A.-G.

Wien, I., Schenkenstraße 8-10. Telefon 64-5-60 2137 Telefon 64-5-60 **Bau moderner Strassenbefestigungen** mit bituminösen Bindemitteln aller Art im Kalt- und Warmeinbau.

Eisen- und Stahl-Aktiengesellschaft

Wien, VIII., Friedrich Schmidt-Platz 5 — Tel. 29-5-40 Serie Magazine: X., Erlachgasse Nr. 76 — Telefon 55-5-81 in Konzern der Oesterr. Alpine-Montangesellschaft, Wien und Vereinigte Stahlwerke A.-G., Düsseldorf. Ständiges bestassortiertes Lager in Gas-, Wasserleitungs- u. Siederohren, sowie Verbindungsstücken (Fittings); Weißblechen etc. etc.

Bauunternehmung

Leo Landesberg, Wien, I.

Eisenbahn-, Wasser-, Brücken-, Straßen- und Hochbau. Spezialabteilungen für hochalpine Bauten und Trockenlegung. Bureau: I., Nibelungengasse 11. Telefon Nr. 72-50. Lagerplatz: X., Arsenal. Zweigniederlassung: Vöslau.

WÄSCHEREIMASCHINEN

aller Art, Zentrifugen für sämtliche Industrien, Desinfektionsanlagen, sämtliche gesundheitstechnische Anlagen sowie Dampf- und Wasserleitungen billigst bei **SPEZIALFABRIK**

L. Strakosch & J. Boner Nachf.

Wien XX/I, Brigittaplatz Nr. 1 — Telefon: 49-103, 41-7-44.

Wiener Eisenbau A.-G.

Wien, X., Knöllgasse 35-39. Telefon Nr. 59-1-60 und 59-209.

Erzeugt Eisenkonstruktionen aller Art, Brücken, Krane, Motorpflüge.

Wienerberger Ziegelfabriks- und Baugesellschaft

Wien, I. Bezirk, Karlsplatz Nr. 1. Telefon Nr. 51-2-71, 51-2-72, 51-2-73. **Mauer- und Dachziegel, Hourdis, Drainröhren, Keramitsteine, Tonwaren aller Art.**

Architekt u. Stadtbaumeister

PETER BRICH

Wenzel König's Nachfolger Wien, IV., Schikanedergasse 13. Telefon B 22-2-89

Kontrahent d. Gemeinde Wien

Ausführung von Bau-
meister- u. Eisenbeton-
arbeiten für Hochbauten

WIENER LOKOMOTIV-FABRIKS-A.-G.

Wien, XXI., Floridsdorf, Brünner Straße 57 ²³³¹
 Tel. Serie A 40-5-30 (3 Stellen) Telegr.-Adresse: Lofag-Wien
 Materialverwaltung Tel. A 40-7-67

Altrenommierte Maschinenfabrik

Moderner Kesselbau, Hochleistungs-Kessel, Großwasserraum-Kessel,
 Warmwasser-Boiler, Kesselwagen, Behälter und Reservoirs jeder Art,
 Kessel-Armaturen, Abwärmeverwertungs-Anlagen, Ökonomisierung
 bestehender Anlagen, Hochdruckrohrleitungen, Schmiedestücke jeder
 Größe, Gesenkschmiedearbeiten, Grauguß hochwertigster Qualität

Dampfstraßenwalzen bestbewährter Konstruktion

Übernahme aller einschlägigen Reparaturarbeiten. Kürzeste Liefer-
 zeiten. Projekte und Ingenieur-Besuche kostenlos

GEMEINNÜTZIGE BAUGESELLSCHAFT „GRUNDSTEIN“ M. B. H.

ZENTRALE: WIEN, X., LANDSTRASSER GÜRTEL, NÄCHST ARSENAL. / TELEPHON U 42-5-35 SERIE

Ferner: VI., Schmalzhofgasse 17. Materialplätze Wien, V. u. X. Bezirk.
 Baumeister-, Erd- und Eisenbetonarbeiten sowie fünfzehn Spezial-
 betriebe und Filiale Salzburg.

2248

**Kupfer-, Eisen- und Metallwaren-
werkstätte: Autogene Schweißerei****Karl Wiedstruck**

Gegründet 1892 **Wien, XVIII., Kreuzg. 63** ⁶²⁴² **Telephon 24-3-52**

WILHELM HORAK**Auto- u. Karosseriereparaturwerkstätte**

XV., Sperrgasse Nr. 25. — Tel. 85-0-55.
 Kontrahent der Gemeinde Wien.

2299

Erste Chamotte-, Steinzeug-, Tonplatten- und Wandfliesenunternehmung**S. STEINER**

Niederlage: Wien, VII., Stebensterngasse 16, Telephon: B 35-0-76 B 31-2-08.
 Lagerplatz: XXI., Floridsdorf, Angererstraße 20, Telephon: A 40-7-16.
 Glasierte Steinzeugröhren, Wandfliesen, Fußboden- und Trottoir-Platten,
 Schamotte- und Klinkerziegel, Schamotte-Mörtel.
 Ausführungen von Wandverkleidungen, Fußboden-Pflasterungen und komplette
 Kanalisierungsanlagen ²³³³

Ing. Karl Stigler & Alois Rous

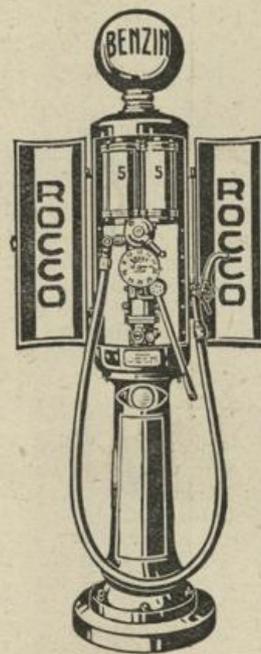
Nachfolger A. Bügler & F. Jakob

STADTBAUMEISTER ²¹²⁰
 Telephon B 34-4-76 **Wien, VII., Kirchengasse 32** ²¹²⁰ **Telephon B 32-2-97**

Ausführung aller Arten von Hoch- u. Eisenbetonbauten**A. E. G.-Union, Elektrizitäts-Gesellschaft**

Werk: **Inst.-Büro für Wien u. Umgebung: VIII., Friedrich Schmidt-Platz 5** ²³¹⁵ **Zentrale:**
 Wien, XXI. Bezirk **Telephon Nr. 29-5-55 Serie** **VI., Gumpendorfer Straße 6**

Elektrische Beleuchtungs- und Kraftübertragungsanlagen, Dynamomaschinen und Motoren jeder Leistung, Spannung und Stromart,
 Transformatoren, Turbogeneratoren, Schweißmaschinen, Motoren für landwirtschaftliche Zwecke, komplette Kino-Anlagen etc.

**ROCCO****Universal-
Meßgefäß**

für kombinierte
 1 L u. 5 L Ausgabe

Amtlich geeicht.
 Patente angemeldet.

Kommandit - Gesellschaft

Rosenthal & Comp.

Wien, XX. **Telephon: 43-0-55.**

2224

Seb. Reizner & Sohn**Holzhandlung**

Lagerplätze: 3. Bezirk, Erdberger Mais 2626 — Telephon 90-4-69
 3. Bezirk, Arsenalweg Nr. 55 — Telephon 91-2-23

²²⁴⁰ **Filiale:**
Holzbearbeitung, 3. Bez., Rennweg 118

F. Künzl & E. Sossik**Baumeister**

2230

Wien, XII., Schönbrunner Straße 285. — Tel. 83-0-53.

Ausführung von Baumeister- und Ingenieur-Bauten.

2285

**Brunsviga Rechenmaschinen**

sind Höchstleistungsmaschinen von überragender Bauart.
 Rückübertragung errechneter Resultate in das Einstellwerk.
 Schieber- und Tasteneinstellung. Elektrische und Hand-
 modelle. Doppelresultatwerke. Maschinen für alle Zwecke.

Brunsviga - Maschinenwerke, Ges. m. b. H.
 Wien, I., Parkring 8. — Telephon 73-2-41.